



Pößnecker Stadträtin

Constanze Truschzinski  
Rosa Luxemburg Str.13  
07381 Pößneck  
0173 888 41 53  
[www.constanzetruschzinski.de](http://www.constanzetruschzinski.de)

OTZ Pößneck

Pößneck 08. 10.2008

## **Pressemitteilung**

mit Bitte um Veröffentlichung, Reaktion auf zum Leserbrief vom 07.10.2008

### **Verschleuderung öffentlicher Mittel kein Kavaliersdelikt**

Bei der Prüfung, ob der Dienstwagen des Bürgermeisters auch privat genutzt wird, geht es um den Umgang mit öffentlichen Mitteln und um eine sparsame und wirtschaftliche Haushaltsweise der Stadt Pößneck. Eine mögliche Verschleuderung von öffentlichen Mitteln ist kein Kavaliersdelikt und sollte sorgfältig von gewählten Stadträten geprüft werden. Im Fall von Michael Roolant werden jahrelang Prozesse durch die Stadt mit ungewissem Ausgang geführt, um einen Schaden gegenüber der Stadt nachzuweisen.

Gleichbehandlung im Recht hat hohe Priorität. In sofern ist die Prüfung über eine mögliche privatrechtliche Nutzung des Dienstwagens legitim und sollte sicher stellen, dass die vertraglichen Bedingungen mit der Stadt Pößneck eingehalten werden. Die Beobachtung war weder eine Bespitzelung noch eine Denunzierung. Ganz bewusst wurde die Prüfung des Sachverhaltes an die Kommunalaufsicht gegeben. Im Normalfall ist eine Dienstaufsichtsbeschwerde ein behördeninterner Vorgang, welcher nichtöffentlich behandelt wird. Die öffentliche Bekanntmachung hat der Bürgermeister zu verantworten.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen

Constanze Truschzinski